

Anlage 6

Erläuterung der Priorisierung

Radverkehrskonzept Oberursel 2016

Erläuterung der Maßnahmenbewertung im Rahmen des Radverkehrskonzepts Oberursel 2016

Die Priorität sowie das Kosten-Nutzenverhältnis dienen lediglich als Orientierung. Sie geben keine Umsetzungsreihenfolge vor.

Priorität und Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Die Priorität setzt sich aus den Werten des Nutzens der Verbindung und des Nutzens der Maßnahme zusammen. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis setzt die Priorität ins Verhältnis zu den geschätzten Kosten. Die Herleitung der Bedeutung der Verbindung und der Wirkung der Maßnahme wird im Folgenden erläutert.

Wirkung der Maßnahme:

Die Attribute Verkehrssicherheit, Fahrkomfort und Direktheit werden für den Ist-Zustand sowie den Soll-Zustand bei Umsetzung der geplanten Maßnahme bewertet. Die Verbesserung der Attribute wird beziffert, addiert und mit der Verbindungskategorie multipliziert.

Verkehrssicherheit (VS) 0-10 Punkte: Die Verkehrssicherheit betrachtet die Unfallgefahr für Radfahrer. Hierbei werden sowohl mögliche Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmern (Lkw, Pkw, Radfahrer, Fußgänger) als auch Eigenunfälle beispielsweise auf Grund von mangelhaftem Oberflächenzustand betrachtet. Die Verkehrssicherheit wird in den Kategorien „Gut“, „Mittel“, „Schlecht“ und „Sehr schlecht“ bewertet. Eine Verbesserung um eine Stufe bedeutet einen Wert von drei, eine Verbesserung um zwei Stufen bedeutet ein Wert von sechs und eine Verbesserung um drei Stufen bedeutet einen Wert von neun Punkten. Zehn Punkte werden erreicht, wenn es sich um eine Unfallhäufungsstelle handelt.

Fahrkomfort (FK) 0-6 Punkte: Der Fahrkomfort betrachtet die Freude am Fahren. Ein schlechter Fahrkomfort ergibt sich etwa bei einem mangelhaften Oberflächenzustand oder hoher Verkehrsbelastung. Der Fahrkomfort wird in den Kategorien „Gut“, „Mittel“, „Schlecht“ und „Sehr schlecht“ bewertet. Eine Verbesserung um eine Stufe bedeutet einen Wert von zwei, eine Verbesserung um zwei Stufen bedeutet ein Wert von vier und eine Verbesserung um drei Stufen bedeutet einen Wert von sechs Punkten.

Direktheit (DI) 0-6 Punkte: Die Direktheit bewertet den Umwegfaktor sowie die fahrbare Geschwindigkeit. Eine schlechte Einstufung ergibt sich beispielsweise bei schmalen gemeinsamen Geh- und Radwegen oder bei indirekten Abbiegebeziehungen an Knotenpunkten. Die Direktheit wird in den Kategorien „Gut“, „Mittel“, „Schlecht“ und „Sehr schlecht“ bewertet. Eine Verbesserung um eine Stufe bedeutet einen Wert von zwei, eine Verbesserung um zwei Stufen bedeutet ein Wert von vier und eine Verbesserung um drei Stufen bedeutet einen Wert von sechs Punkten.

Bedeutung des Netzelements:

Bei der Bedeutung des Netzelements wird der Stellenwert der betroffenen Verbindung als **Schulverbindung (SCH)** und/oder **Freizeitverbindung (FV)** berücksichtigt. Schulverbindungen wurden über den Schülerradrouutenplaner Hessen ermittelt. Eine Freizeitverbindung liegt vor, wenn eine der ausgewiesenen touristischen Routen betroffen ist. Die beiden Attribute werden wie folgt bewertet:

Schulverbindung (SCH)	+ 2 Punkte
Freizeitverbindung (FV)	+ 1 Punkte

Bürgerbeteiligung (BB) 0-4 Punkte: Die Bewertung durch die Bürger wird in der Priorisierung der Maßnahmen ebenfalls berücksichtigt. Sie fließt mit folgender Punktzahl in die Bewertung ein:

1 bis 6 Bürgerstimmen:	+ 1 Punkt
7 bis 12 Bürgerstimmen:	+ 2 Punkte
13 bis 19 Bürgerstimmen:	+ 3 Punkte
> 20 Bürgerstimmen:	+ 4 Punkte
Vorschlag Bürger:	+ 1 Punkt

Verbindungskategorie (VK)

Um die unterschiedliche Bedeutung der Verbindungskategorien wiederzugeben, werden Verbindungen unterschiedlicher Netzkategorien unterschiedlich gewichtet:

Schnellverbindungen	Faktor 2,5
Hauptverbindungen	Faktor 2
Verkehrsverbindungen	Faktor 1,5

Betrifft eine Maßnahme mehrere Verbindungen unterschiedlicher Kategorien, z.B. an Knotenpunkten, wird die höchste Kategorie berücksichtigt.

Bei der Bewertung der Maßnahmen dient die Verbindungskategorie als Faktor und wird mit der Wirkung der Maßnahmen multipliziert, die Attribute der Netzelement-Bedeutung werden anschließend addiert.

Berechnung:

Folgende Berechnung ergibt sich analog zu der oben aufgeführten textlichen Beschreibung:

$$\textit{Priorität Maßnahme} = \textit{VK} * (\textit{VS} + \textit{FK} + \textit{DI}) + \textit{SCH} + \textit{FV} + \textit{BB}$$

Einstufung in Prioritäts-Klassen

Nach Berechnung der Priorität werden die Maßnahmen nach folgendem Schlüssel in Prioritätsklassen eingeteilt:

21,5 bis 36 Punkte	Priorität A
16,5 bis 21 Punkte	Priorität B
12,5 bis 16 Punkte	Priorität C
1 bis 12 Punkte	Priorität D